

Pressemitteilung

27.09.2022

Aufstockung des Soforthilfeprogramms für Bibliotheken in ländlichen Räumen um 275.000 Euro

Das Soforthilfeprogramm für Bibliotheken „Vor Ort für Alle“ erhält weitere Mittel. Das von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) initiierte und bereits in den Jahren 2020 und 2021 ausgeschriebene Programm ist am 14. Juli erneut sehr erfolgreich gestartet und stieß trotz der kurzen Durchführungszeit für die teilnehmenden Bibliotheken bis zum Ende dieses Jahres auf eine riesige Nachfrage. So konnten bis Ende August mit den verfügbaren Mitteln insgesamt 146 Projekte von Bibliotheken in kleineren Kommunen und Gemeinden bewilligt werden.

Aufgrund des großen Bedarfs hat sich der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) für eine Aufstockung der Mittel stark gemacht – mit Erfolg. Die insgesamt 1,65 Millionen Euro wurden nun von der BKM um weitere 275.000 Euro erhöht. Damit können nun zahlreiche weitere Bibliotheken gefördert werden, deren Anträge bisher nicht berücksichtigt werden konnten.

Dazu Barbara Schleihagen, Bundesgeschäftsführerin des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv): „Der große Andrang auf das Förderprogramm „Vor Ort für Alle“ zeigt, wie dringend Bibliotheken in kleinen Kommunen und Gemeinden Investitionen zur Weiterentwicklung ihrer Angebote benötigen. Gerade dort sind Bibliotheken regionale Ankerpunkte für zahlreiche Kultur- und Bildungsangebote. Wir freuen uns daher sehr, dass die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien es ermöglicht hat, das Förderprogramm aufzustocken, so dass auch die Bibliotheken, die bisher nicht berücksichtigt werden konnten, ihre Maßnahmen umsetzen können.“

Mit dem Programm „Vor Ort für Alle“ werden Vorhaben gefördert, die Bibliotheken in ländlichen Regionen zu zeitgemäßen und lebendigen Kultur- und Begegnungsorten weiterentwickeln. Neben der Bereitstellung von Technik und digitalen Services für Nutzer*innen, geht es bei den geförderten Projekten insbesondere darum, die Aufenthaltsqualität ihrer Räumlichkeiten

zu erhöhen sowie multifunktionale Bereiche wie z.B. Maker-Spaces einzurichten.

Vor Ort für Alle

Das Soforthilfeprogramm „Vor Ort für Alle“ wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen des Förderprogramms „Kultur in ländlichen Räumen“ von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert. Die Mittel stammen aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Nähere Informationen zu dem Soforthilfeprogramm finden Sie unter: www.bibliotheksverband.de/dbv/projekte/vor-ort-fuer-alle.html

Deutscher Bibliotheksverband

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.000 Mitgliedern bundesweit über 9.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und 11 Millionen Nutzer*innen. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger* freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger*innen. www.bibliotheksverband.de

Pressekontakt

Kristin Bäßler
Leitung Kommunikation / Pressesprecherin
baessler@bibliotheksverband.de
T + 49 (0)30 644 98 99 25

Projekt „Vor Ort für Alle“

Mirko Winkelmann
Programmleiter „Vor Ort für Alle“
winkelmann@bibliotheksverband.de
vorortfueralle@bibliotheksverband.de
T + 49 (0)30 644 98 99 19

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages